

Hola!



2019 – ein Rekordjahr für SEAT

- **SEAT feiert 574'100 Neuzulassungen in den vergangenen zwölf Monaten**
- **Performance-Marke CUPRA mit mehr als 70 Prozent Steigerung**
- **Auch in der Schweiz verkaufte sich SEAT so gut wie noch nie zuvor**

Martorell/Cham, 20. Januar 2020 – SEAT blickt auf ein weiteres Rekordjahr zurück: 2019 stiegen die weltweiten Neuzulassungen des Unternehmens um 10,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 574'100 Fahrzeuge. Mit diesem Ergebnis hat SEAT den im Jahr 2018 (517'600 Fahrzeuge) aufgestellten Rekord deutlich übertroffen und das dritte Jahr in Folge mit zweistelligem Wachstum abgeschlossen. Im Dezember lag der Absatz von SEAT 23,4 Prozent über dem Vorjahresmonat und belief sich auf insgesamt 31'300 ausgelieferte Fahrzeuge (2018: 25'300).

SUV-Modelle als grösste Wachstumstreiber

Als grösster Wachstumstreiber hat sich in den vergangenen drei Jahren die Einführung der SUV Modelle erwiesen: 2019 waren 44,4 Prozent der von SEAT verkauften Fahrzeuge entweder ein SEAT Arona, ein SEAT Ateca oder ein SEAT Tarraco. Das entspricht zehn Prozentpunkten mehr als im Jahr 2018. Mit 123'700 neu zugelassenen Fahrzeugen nahm der SEAT Arona den Spitzenplatz ein und verzeichnete eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber 2018. Mit 98'500 Neuzulassungen erreicht zudem der SEAT Ateca Topwerte, was einem Plus von 25,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht und gleichzeitig das beste Ergebnis seit der Einführung des SUV-Modells 2016 ist. Der im Jahr 2019 neu erschienene SEAT Tarraco wurde insgesamt 32'600 Mal zugelassen.

SEAT Leon: Der neue Bestseller steht schon in den Startlöchern

Der SEAT Leon, der als eines der wichtigsten Modelle das Absatzwachstum von SEAT seit 2012 vorantreibt und in seiner vierten Generation kurz vor der Markteinführung steht, war mit 151'900 ausgelieferten Fahrzeugen (-4,1 Prozent) weiterhin der unangefochtene Bestseller des spanischen Automobilherstellers. Der SEAT Ibiza blieb mit 125'300 verkauften Einheiten (-8,0 Prozent) das zweitbeliebteste Modell. Der SEAT Alhambra wies 2019 eine Absatzsteigerung von 6,3 Prozent (23'000 verkaufte Fahrzeuge) aus und der SEAT Mii, der demnächst in vollelektrischer Ausführung erhältlich sein wird, legte um 0,7 Prozent zu (13'200).

CUPRA wächst weiter im hohen zweistelligen Bereich

Im zweiten Jahr nach Einführung der Marke schossen die Verkaufszahlen von CUPRA um 71,4 Prozent nach oben, was vor allem dem CUPRA Ateca zu verdanken ist. 2019 verzeichnete CUPRA 24'700 Neuzulassungen (2018: 14'400), davon 14'300 Exemplare des Leon CUPRA (2018: 13'300; +7,9 Prozent) und 10'400 Einheiten des CUPRA Ateca (2018: 1'100).

Wayne Griffiths, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A. und CUPRA CEO, unterstrich, dass **„dieser neue Absatzrekord den Erfolg der von uns 2016 eingeführten SUV-Offensive untermauert. Unsere Verkaufszahlen wachsen nun das dritte Jahr in Folge zweistellig und wir sind eine der am schnellsten wachsenden Automobilmarken in Europa. Zudem konnten wir dank des steigenden SUV-Absatzes die Rentabilität des Unternehmens und des Händlernetzes bedeutend steigern“**. Griffiths fügte hinzu: **„In fünf unserer zehn wichtigsten Märkte haben wir das beste Ergebnis unserer Firmengeschichte erreicht. Ausserdem konnten wir unsere Position als Marktführer in Spanien stärken, einen Marktanteil von 3,8 Prozent in Deutschland erreichen und uns als drittstärkste Marke in Österreich etablieren. In Frankreich und Italien haben wir unsere besten Ergebnisse seit mehr als einem Jahrzehnt erzielt. Darüber hinaus hat CUPRA mit fast 25'000 verkauften Fahrzeugen einen grossen Schritt nach vorn gemacht. Wir alle bei SEAT und CUPRA können auf diese Ergebnisse zu Recht stolz sein.“**

SEAT auch in der Schweiz auf Erfolgskurs

Mit 14'377 Zulassen * im vergangenen Jahr erreichte SEAT das beste Resultat aller Zeiten mit einem Wachstum von 25,4 Prozent ggü. Vorjahr. Mit einem Marktanteil von 4,6 Prozent konnte SEAT den 6. Platz in der Hitparade der meistverkauften Marken in der Schweiz einnehmen. Sandra Grau, Brand Director von SEAT in der Schweiz meint zu diesem fabelhaften Resultat: **«Das Ergebnis zeigt deutlich, dass SEAT den Zeitgeist trifft und den Vergleich mit grossen angestammten Marken nicht scheuen muss. Ein grosses Dankeschön gilt den Mitarbeitern sowie unserem Handel, die unermüdlich am Erfolg unserer Marke arbeiten»**. Ausserdem freut sich Grau über einen weiteren Rekord. **«Auch im vergangenen Jahr haben wir unsere Stellung als Marktleader im Erdgas-Segment verteidigt und konnten weitere Kunden für unsere breite Erdgas-Palette gewinnen. Neben der Weiterführung unserer erfolgreichen Erdgas-Strategie wird SEAT demnächst das Zeitalter der Elektrifizierung mit dem Mli electric einläuten. Uns erwartet ein ereignisreiches Jahr und wir werden keine Gelegenheit haben, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen.»**

2020 wird eine grosse Herausforderung

Auch Wayne Griffith sieht keinen Grund zum Müsiggang im Hinblick auf das Jahr 2020 und machte deutlich, dass **„wir mit dem Jahr 2019 eine dreijährige Erfolgsgeschichte voller Rekorde abschliessen und unsere Herausforderung nun darin besteht, dieses Volumen vor dem Hintergrund eines moderaten Wachstums oder sogar Marktabschwungs zu konsolidieren. Wir sind zuversichtlich, dass der SEAT Leon der neuen Generation und die Elektromodelle, die wir dieses Jahr einführen werden, einen Beitrag zur Erfüllung unserer Ziele leisten werden“**.

- Quelle MOFIS

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert

80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517'600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii electric.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch